

30 Jahre

Nord-Süd-Forum Bremerhaven e.V.

Konferenz am 06.09.2019
Internationales Fest am 15.09.2019



Karikatur Gerhard Mester

Internationales Fest

Sonntag, den 15.09.2019

15 Uhr – 18 Uhr

im und um das Eine-Welt-Zentrum,
Neue Straße 5, 27576 Bremerhaven

Mit allen Mitgliedsgruppen, Nutzer*innen und Interessent*innen feiern wir natürlich auch das Jubiläum mit einem internationalen Musik-, Tanz- und Kulturprogramm, mit einem Büfett aus verschiedenen Ländern und Kulturen.

Im Zelt und im EWZ gibt es zusätzlich Mitmachaktionen, Gespräche, Kurzpräsentationen, und Fotos aus 30 Jahren Nord-Süd-Forum Bremerhaven e.V..

Eine herzliche Einladung für alle, die mit uns gemeinsam 30 Jahre erfolgreiche Nord-Süd-Arbeit feiern wollen und das zukünftige gesellschaftspolitische Engagement mit unterstützen wollen.

Anmeldung zur Konferenz
bis 25. August 2019

Kontakt:
anmeldung@nsf-bremerhaven.de
Tel. 0471 / 5010094

Nord-Süd-Forum Bremerhaven e.V.
Neue Straße 5, 27576 Bremerhaven



Vorstand und Mitarbeiterinnen des Nord-Süd-Forums

gefördert von Engagement
Global aus Mitteln des BMZ
Gedruckt auf 100% Recycling-
Papier.

 Freie
Hansestadt
Bremen

 Bremen entwickeln
für Eine Welt

 BMZ  Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

 Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13088-1908-1001

Konferenz:

„Globale Verantwortung für eine fragile Welt – lokale Zukunftsvisionen für notwendige Veränderungen“

Wann:

06. September 2019
von 18.00 – 21.30 Uhr

Wo:

Ella-Kappenberg Saal, VHS,
Lloydstr. 15

Was:

Impulsreferate von Prof. Dr. Antje Boetius und Dr. Boniface Mabanza Bambu Musik mit Amando u. Richie Balke, Grußwort von Stadtrat Frost, Round-Table-Diskussionen zu den Impulsreferaten, Imbiss

**30 Jahre Nord-Süd Forum heißt:
30 Jahre Einsatz**

- für globale Gerechtigkeit und für einen fairen (Welt-) Handel
- für konsequenten Klimaschutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen
- für weltweite Einhaltung der Menschenrechte
- für den Aufbau lokaler Netzwerke und von Strukturen zur Förderung globalen Lernens

Nach 30 Jahren scheint es dringlicher denn je, neue Allianzen zu schmieden und „enkeltaugliche“ Antworten auf Zukunftsfragen zu finden. Deshalb wollen wir in einer Konferenz mit Menschen aus Politik, Verwaltung, Kultur, Kirchen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zukunftsweisende Antworten für mehr globale Gerechtigkeit suchen, über Wege für eine konsequentere Klimapolitik nachdenken und notwendige lokale Strukturveränderungen diskutieren.

Das geschieht auf Basis von Impulsreferaten durch Expert/innen: Prof. Dr. Antje Boetius (Direktorin AWI) zu „Zumutungen einer konsequenten Klimapolitik“ und Dr. Boniface Mabanza Bambu (Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika) zu „Fluchtursachen: Unfaire Handelsbedingungen“